

- Teilen
- Drucken
- Als PDF speichern

[Zurück zur Übersicht](#)
[Pressemitteilung](#)

B 313 Straßenbauarbeiten für die Umgehung von Grafenberg vergeben

08.02.2018

RP Tübingen hat für Ortsumgehung Grafenberg die Bauleistungen mit einem Auftragsvolumen von rund 9 Mio. Euro vergeben.

Das Regierungspräsidium Tübingen hat für die Ortsumgehung von Grafenberg die Bauleistungen mit einem Auftragsvolumen von rund neun Millionen Euro vergeben. Die Kosten hierfür trägt der Bund.

Den Auftrag für die wesentlichen Bauleistungen, das sind insbesondere der Straßen-, Erd- und Brückenbau, hat die Firma LEONHARD WEISS GmbH & Co. KG aus Göppingen erhalten. Weitere Bestandteile der Auftragsvergabe sind die Fahrbahndeckenerneuerung der B 313 zwischen Grafenberg und dem Abzweig Tischardt, sowie der Ausbau des Radwegs zwischen Metzingen-Neugreuth und Grafenberg. Damit sind alle wichtigen Bausteine des Vorhabens unter Vertrag beziehungsweise im Bau.

Die Inbetriebnahme der Ortsumgehung ist für das Frühjahr 2019 vorgesehen.

Sichtbar ist die Trasse der Ortsumgehung bereits durch die durchgeführten Baumfäll- und Rodungsarbeiten sowie der in Vorbereitung des Neubaus hergestellten Baufeldbegrenzung. Als weitere Vorabmaßnahme wurde die Überführung der Kreisstraße 6761 beziehungsweise 1260 zwischen Grafenberg und Kohlberg errichtet, welche seit dem 17. Juli 2017 für den Verkehr freigegeben ist. Als Ausgleich für die entfallenden Waldflächen hat unter anderem im Bereich Buchwasen an der B 313 Grafenberg in Richtung Nürtingen beim Abzweig Tischardt eine Aufforstung stattgefunden. Für weitere Aufforstungen, die im Frühjahr und Herbst 2018 zur Ausführung kommen, wird derzeit eine Ausschreibung vorbereitet.

Ab März 2018 wird mit dem Erdbau und den Arbeiten für die noch erforderlichen Bauwerke begonnen. Zur Anbindung des Wirtschaftswegs südlich des Gewanns „Trieb“ an den östlich gelegenen Wald wird eine Unterführung errichtet. Die Fußwegverbindung vom Sportplatz in den angrenzenden Wald wird mit einem Fußgängersteg über die künftige B 313 geführt. Die Quellbäche von Kappistöbele und Lindenbach unterqueren zukünftig in drei Wellstahlprofildurchlässen die neue Ortsumgehung.

Für die zweite Jahreshälfte 2018 sind der Ausbau des rund 700 Meter langen Radwegs zwischen Metzingen-Neugreuth und Grafenberg sowie der Bau der Lärmschutzwand am Sportplatz vorgesehen. Diese wird von der Gemeinde Grafenberg finanziert.

Mit dem Neubau der neuen Ortsumgehung wird die Ortsdurchfahrt von Grafenberg entlastet und die Verkehrssicherheit deutlich verbessert.

Hinweis für die Redaktionen:

Für Fragen zu dieser Pressemitteilung steht Ihnen Herr Dirk Abel, Pressesprecher, Tel.: 07071 757-3005, gerne zur Verfügung.

Kategorie:

Pressemitteilung Pressemitteilung Pressemitteilung

Pressestelle

Konrad-Adenauer-Straße 20
72072 Tübingen
Sekretariat: Gudrun Gauß
07071 757-3009
07071 757-3190
pressestelle@rpt.bwl.de



**Dirk
Abel**
Leiter
der
Koordini-
erungs-
und
Pressest-
elle



**Katrin
Rochner**
Stellv.
Leiterin
der
Koordini-
erungs-
und
Pressest-
elle |
Pressesp-
recherin
für die
Abteilun-
gen
1,2,4,5



**Martina
Bitzer**

Pressesp
recherin
für die
Abteilun
gen 3,
10 und
11



**Dr.
Stefan
Meißner**

Pressesp
recher
für die
Abteilun
g 7



**Naomi
Kimmel**

Soziale
Medien